

### Haushalt 2023 des Kulturreferats

- **Produkte**
- **Umsetzung des Eckdatenbeschlusses**
- **Teilergebnis- und Teilfinanzhaushalt**
- **Investitionen**

### Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 08190

2 Anlagen:

1. Änderungsantrag der SPD / Volt Fraktion, Fraktion Die Grünen Rosa Liste vom 08.12.2022
2. Beschluss des Kulturausschusses vom 08.12.2022

### **Beschluss der Vollversammlung des Stadtrates vom 21.12.2022**

Öffentliche Sitzung

#### **I. Vortrag und Antrag des Referenten:**

Der Kulturausschuss hat in seiner Sitzung vom 08.12.2022 aufgrund des als Anlage 1 beigefügten Änderungsantrags der SPD / Volt – Fraktion, Fraktion Die Grünen – Rosa Liste, welcher vom Referenten übernommen wurde, die Annahme des folgenden Antrags empfohlen.

1. Das Kulturreferat wird beauftragt, vorbehaltlich der Beschlussfassung des Stadtrats zum Haushalt 2023, den produktorientierten Haushalt auf Basis der vorgelegten Teilhaushalte, des vorgelegten Referatsbudgets und der Produktblätter zu vollziehen.
2. Das Kulturreferat wird beauftragt die Umsetzung des Eckdatenbeschlusses wie unter Ziffer 3 der Vorlage dargestellt **mit folgenden Ergänzungen** zu vollziehen:

**Die Musikszene stärken (A 03302) / EDB Nr. 6  
dauerhaft mit 50.000 €**

**Stadtteilkultur und Festivals stärken (A 03303)**

- **Corso Leopold dauerhaft 35.000, EDB Nr. 10**
- **Technikberatung dauerhaft mit 80.000 €, EDB Nr. 13**

**Das Festival Theatron umfassender fördern (A 03305) | EDB Nr. 14  
dauerhaft mit 50.000 €)**

**Kulturelle Bildung und Teilhabe stärken (A 03304) / EDB Nr. 28**

**Stellenbedarf NS-Dokumentationszentrum 1 VZÄ**

**Hidalgo Festival für klassische Musik unterstützen (A 03299)  
dauerhaft mit 30.000 €**

**Faire und gerechte Bezahlung von Künstler\*innen (A 03089)  
dauerhaft jährlich mit 200.000 €**

**Kulturelle Bildung für Kinder: Münchner Schulanfänger\*innen erhalten Gutscheine  
für Theater und die Ausstellung eines Bibliotheksausweisen (A 03059)  
dauerhaft mit 50.000 €**

**Mehr Probe- und Produktionsflächen für die Freie Szene (A 03300)  
dauerhaft mit 85.000 €**

**Einen Förderfonds für die Münchner Musikszene einrichten (A 03301)  
dauerhaft mit 30.000 €**

**Filmkultur in den Stadtvierteln stärken (A 03306)  
dauerhaft mit 20.000 €**

**Inklusion leben - auf dem Weg zur Teilhabe aller Menschen vorankommen -  
Frida und Kurt, (A 03212) / EDB-Nr. 19  
dauerhaft mit 20.000 €**

**BNE-Vision 2030 (EDB Nr. 1) dauerhaft mit 58.000 €**

**FvKuK, Abt. 4 - Neukonzeption des Instituts für Stadtgeschichte und Erinnerungs-  
kultur (A 03255 / EDB Nr. 22) wie in der Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 08358**

**FvKuK, Abt. 3 - Import/Export Kunstzentrat (EDB Nr. 20) entsprechend dem Antrag  
A 03260 - Popkultur sichern 3 - Das Import-Export langfristig erhalten -  
mit dauerhaft 200.177 € konsumtiv und 1.000.000 € investiv**

**Unterstützung der Fachstelle POP - mit Mikroförderungen die Basisarbeit ausbau-  
en und Diversität fördern (A 03258) mit dauerhaft 130.000 €**

**Mit 2 Tourbussen die Münchner Live-Musik-Szene unterstützen (A 03259)  
mit 80.000 €**

**Film- und Medienstadt München zum Strahlen bringen (A 03256) mit 1 VZÄ**

**Stabsstelle Nachhaltigkeit im Kulturreferat schaffen (A 03261) mit 1 VZÄ  
Kulturbeirat auf den Weg bringen (A 03257) mit 0,5 VZÄ**

**Ein Konzept zur Förderung Graffiti/Street Art erarbeiten und Zuschussmittel dauerhaft erhöhen um 150.000 €**

**Investition Muffathalle mit bis zu 1.000.000 € investiv**

**Darüber hinaus erhöht sich die Summe der Mittelausweitungen im Zuschussbereich EDB-Nr. 4 um 1.303.810 €.**

**(gemäß ÄA SPD/Volt und Die Grünen Rosa Liste zu Beschluss des Kulturausschusses vom 08.12.22, Öffentliche Sitzung, TOP 3, Gewährung von Zuwendungen für verschiedene Kultureinrichtungen und kulturelle Projekte im Haushaltsjahr 2023, Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 08222).**

**3. Folgende Anträge sind damit geschäftsordnungsgemäß erledigt: A 03299, A 03300, A 03301, A 03302, A 03303, A 03304, A 03305, A 03306, A 03260, A 03258, A 03259, A 03256, A 03261, A 03257.**

**Folgende Anträge bleiben aufgegriffen: A 03089, A 03059.**

**4. Der Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle.**

**II. Beschluss:**  
nach Antrag.

Der Stadtrat der Landeshauptstadt München

Die / Der Vorsitzende:

Der Referent:

Ober-/Bürgermeister/-in  
ea. Stadträtin / ea. Stadtrat

Anton Biebl  
Berufsm. Stadtrat

**III. Abdruck von I. bis II.**

über D-II-V/SP  
an die Stadtkämmerei  
an das Direktorium - Dokumentationsstelle  
an das Revisionsamt  
mit der Bitte um Kenntnisnahme.

IV. Wv. Kulturreferat (Vollzug)

-----

Zu IV. (Vollzug nach Beschlussfassung):

1. Übereinstimmung vorstehender Ausfertigung mit dem Originalbeschluss wird bestätigt.
  
2. Abdruck von I. mit IV.  
an BdR  
an RL-BM  
an GL-L  
an GL-2  
an die Abteilung 1  
an die Abteilung 2  
an die Abteilung 3  
an die Abteilung 4, Institut für Stadtgeschichte und Erinnerungskultur  
an die Direktion des NS-Dokumentationszentrums  
an die Direktion der Münchner Stadtbibliothek  
an die Direktion des Münchner Stadtmuseums  
an die Direktion der Galerie im Lenbachhaus  
an die Direktion der Villa Stuck Stiftung  
an die Direktion des Jüdischen Museums München  
an die Verwaltungsleitung der Münchner Philharmoniker  
an die Direktion des Valentin-Karlstadt-Musäums  
an die Werkleitung des Eigenbetriebs Münchner Kammerspiele  
an den Referatspersonalrat des Kulturreferats – KULT-RPR  
mit der Bitte um Kenntnisnahme bzw. weitere Veranlassung.
  
3. Zum Akt

München, den .....

Kulturreferat